Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 3

Rubrik: Technische Spalte : neue leichte Schnellzugswagen der SBB mit

Gummipneurädern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



La carrosserie suisse, fortement basée sur le travail artisanal, jouit d'une réputation mondiale. Deux cabriolets «Graber», à gauche sur un châssis Rover, à droite sur un châssis Talbot. — Die schweizerische, stark auf handwerklicher Basis arbeitende Karosserie-Industrie genießt Weltruf. Links Cabriolet «Graber» auf Rover-Chassis, rechts Cabriolet «Graber» auf Talbot-Chassis.

Loger les véhicules industriels n'a pas été chose facile, certains d'entre eux atteignant jusqu'à 12 m. de longueur.

Par ces notes rapides, nous désirons seulement donner une idée des efforts déployés par Genève pour assurer la réussite d'une manifestation à laquelle participent douze pays et où la technique s'allie à l'élégance de la façon la plus heureuse.

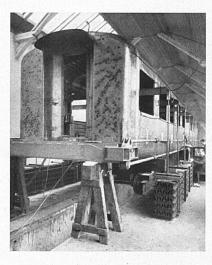
Outre les automobiles, on peut admirer depuis des années au Palais des Expositions toute une variété d'embarcations à moteur. — Neben der Automobilausstellung beherbergt das Palais des Expositions seit Jahren auch eine nautische Schau.



TECHNISCHE SPALTE

Neue leichte Schnellzugswagen der SBB mit Gummipneurädern

In der Wagonsfabrik Schlieren und der Schweiz. Industriegesellschaft Neuhausen sind kürzlich die Wagenkasten zweier neuartiger Leichtschnellzugsfahrzeuge der Bundesbahnen fertiggestellt und statisch geprüft worden, deren fünfachsige Drehgestelle nach dem französischen System Michelin auf Pneurädern ruhen sollen. Weil der Raddruck nicht mehr als eine Tonne betragen darf, sind die Wagen

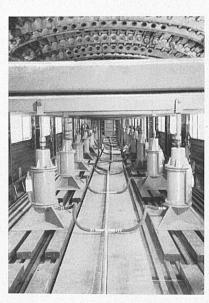


Der Kasten eines neuen Leichtstahlwagens der SBB wird am Herstellungsort, hier in der Wagonsfabrik Schlieren-Zürich, ausgeklügelten Druck- und Belastungsversuchen unterworfen.

— Le châssis d'un nouveau wagon léger en acier des C.F.F. est soumis à de minutieux essais de pression et de charge.

noch leichter gebaut als die bekannten Leichtstahlwagen, deren Gewicht gegenüber jenem des ältern Rollmaterials bereits um 30 % ermäßigt worden war; sie werden im Betrieb nur etwa 15 Tonnen wiegen. Ähnlich ausgeführtes Material verkehrt zurzeit in Frankreich zwischen Paris und Strasbourg.

Die Bundesbahnen beabsichtigen, die neuen Wagen, die sich äußerlich nicht stark von den bestehenden Leichtstahlfahrzeugen unterscheiden, aber durch ihre fast geräuschlose, erschütterungsfreie Fahrt auffallen werden, in gewöhnlichen Leichtschnellzügen oder als Anhänger hinter Leichttriebwagen einzusetzen. Vorher aber werden noch weitere, auf der Fahrt aufzunehmende dynamische Versuche beweisen, daß die ultraleichte Konstruktion den traditionellen Sicherheitsansprüchen der schweizerischen Eisenbahnen vollauf entspricht.



Das Innere des Leichtstahlwagenkastens während der Druck- und Belastungsversuche. — L'intérieur du même wagon pendant les essais en question.